

tig in vnser vnkunstheit
 wir sullen allenthalben
 lossen die zeichen der
 hochheit. **W**en das ist
 vnser teil von vnser erbe
 wir sullen zer knustigen
 den gerechtten armen **W**
 der wirwen mit stonem
 noch die alten von kalen
 mit eren oder vordichten
 vnser stat ist ein gesetz
 der vngerechtikeit. **W**en
 wir krank ist dz ist nutz
 nutz. **D**ar vmb sullen
 wir den gerechtten vmb
 geben. **W**en er ist vns
 von nutz. **W**en ist wider vn
 ser wort von gebietet
 vns die sind der gesetz
Wen schiltet an vns die
 sind vnser zuchtigig. **E**
 lobet sich dz er gottes
 kunst hat vnd nemet
 sich gottes sin. **E**r ist
 worden zu emer wider
 red vnser gedent vnd
 ist vns schwer ze setz
 en. **I**n leben ist glich
 den andren **W**en in weg
 sint von verwadlet **W**ir

sint von im gesetzet also
 tugner **W**en zuchet sich von
 vnstem weg also vo vnrei
 mkeit **W**en seit der unngsten
 der gerechtten **W**en stovett
 sich dz er got zu eme vat
 ter get. **D**ar vmb sullen
 wir tugen ob sine red wor
 sigen. **W**en fer suchet wir
 in kunftig sig. **S**o dawid
 wir wie in fundersten
 werden. **W**en ist er ein
 gewore sin gottes. **S**o en
 pfochet er in **W**en erlöset
 in vo dem gewalt der wid
 vertigen. **W**ir sullen in sto
 gen mit vberosse **W**en mit
 emer pinig. **D**z wir beun
 dent in erberkeit vnd be
 werent sinen gedult **W**ir
 sullen in verkapen mit
 dem schmelichen tod. **S**o
 vint em ansetzen von si
 ner red. **D**ie gedochten
 sy von irretent **W**en ir bos
 heit hat sy verblendet
 dz sy gottes heilikeit mit
 wustent. **N**och den son der
 gerechtikeit nit entpoffet
 noch ruchtent mit die er